

Kernkraftwerk
Beznau



LSG BRUGG

6. Jahrgang Nummer 3 2007

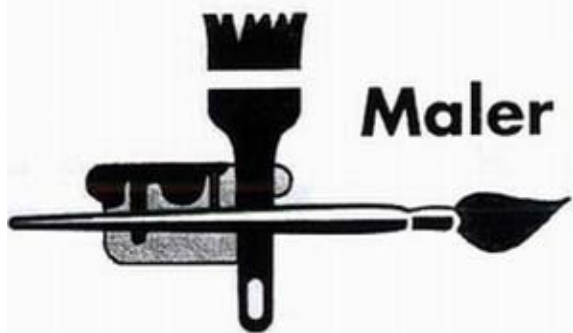
Offizielles

VEREINS-ORGAN

der Laufsportgruppe Brugg



Die LSG-Mitglieder (mit Sponsorenvertretern) präsentieren stolz die neuen Vereinskleider



Maler Haefeli

Marcel Haefeli
Freudensteinstrasse 3
5200 Brugg
Tel. 056 442 10 55
Natel 079 659 64 55
Fax 056 441 26 22

Der Vorstand

PRÄSIDENT

Ruedi Glauser
Birkenweg 15
5200 Brugg
Tel.: 056 / 441 83 51
Natel: 076 / 330 21 47
e-mail: rudi.glauser@bluewin.ch

KASSIER

Irene Stalder
Museumstrasse 25
5200 Brugg
Tel.: 056 / 441 58 31
e-mail: istalder@greenmail.ch

BEISITZER 1

Christian Kohli
Museumstrasse 17
5200 Brugg
Tel.: 056 / 441 38 25
e-mail: christian.kohli@lsg-brugg.ch

VIZEPRÄSIDENT

Edy Zanin
Museumstrasse 20
5200 Brugg
Tel.: 056 / 441 68 12
Natel: 079 / 518 16 31
e-mail: edy.zanin@lsg-brugg.ch

AKTUAR

Roger Rüede
Sommerhaldenstrasse 15 B
5200 Brugg
Tel.: 062 / 534 33 05
e-Mail: roger.rueede@lsg-brugg.ch

BEISITZER 2

Peter Lang
Stapferstrasse 45
5200 Brugg
056 / 441 21 42
e-mail: peter.lang1@gmx.ch

Zum Schluss noch etwas zum Schmunzeln:

Nach den Ferien fragt der Lehrer: „Und was habt ihr alles erlebt?“ - „Nicht viel, auf jeden Fall zu wenig für einen Aufsatz.“

Impressum

Das Vereinsorgan der Laufsportgruppe Brugg erscheint 4mal jährlich in einer Auflage von 100 Exemplaren und wird allen Vereinsmitgliedern und Sponsoren zugestellt.

Redaktor:

Matthias Rüede
Habsburgerstrasse 84
5200 Brugg
Tel.: 056/441 40 58
e-mail: matthias.rueede@lsg-brugg.ch

Wer Beiträge, Adressänderungen, Anmerkungen usw. zum Vereinsorgan machen möchte, soll sich bitte bis zur unten angemarkten Frist beim Redaktor melden. Die Vereinsmitglieder sind verpflichtet, so weit als möglich, jedes erfreuliche sportliche oder private Ereignis zu melden, damit es auch den Vereinskollegen publik gemacht werden kann.

**Das nächste LSG-Vereinsheft erscheint Ende Oktober 2007.
Einsendeschluss ist der 29. September 2007.**

Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag...

24.08.2007	Nadja Mutter	20 Jahre
31.08.2007	Selina Zeder	20 Jahre
08.09.2007	Doris Studer	50 Jahre
04.11.2007	Max Käser	75 Jahre

...wünschen gute Gesundheit und für die sportliche Zukunft alles Gute.

News I

Schnellster Brugger und Einweihung Stadion bereits Vergangenheit

Zwei Veranstaltungen, welche für die Laufsportgruppe Brugg Neuland darstellten, wurden in diesem Frühjahr durchgeführt. Einerseits durften die Hauptnutzer des Stadions Au am 27. April 2007 „ihre“ neue Stadionanlage in Beschlag nehmen. Der Um- und Erweiterungsbau kann als gelungen bezeichnet werden und wir Läufer und Leichtathleten dürfen uns natürlich besonders über die topmoderne blaue Bahn sowie das eigene Garderobengebäude freuen. An der Einweihung selbst, fanden neben den üblichen Traktanden wie Ansprachen oder Apéro auch sportliche Aktivitäten ihren Platz. Die Fussballer durften ihre Trainingseinheiten einmal vor einem etwas grösseren Publikum durchführen und die Leichtathleten prüften im Rahmen eines 12 Minuten-Laufes sowie einer Américaine-Stafette die neue Bahn bereits ein erstes Mal auf Herz und Nieren. In diesem Heft findet man einige Impressionen zur Stadioneinweihung.

Andererseits wurde am 01. Juni 2007 zum ersten Mal der Schülerwettkampf „Di schnellscht Bruggerin/de schnellscht Brugger“ durchgeführt. Für die Organisation dieser im Stadion Au in Brugg stattgefundenen Veranstaltung, zeichnete sich die LSG Brugg verantwortlich. Je nach Alter massen sich die Mädchen und Knaben in Sprints über 60 oder 80 Meter. Petrus war den jungen Sportlerinnen und Sportlern aber überhaupt nicht wohlgesinnt - goss es doch den ganzen Abend wie aus Kübeln. Dies war jedoch der einzige Wehrmutstropfen dieser Veranstaltung. Denn sonst verliefen die Wettkämpfe äusserst fair, die Kinder hatten ihren Spass an der sportlichen Betätigung und wurden von den LSG-Mitgliedern rundum gut betreut. Auch die LSG Brugg kann von einem für sie gelungenen Anlass sprechen. Nahmen doch mit total 102 Mädchen und Knaben eine für die erste Austragung stattliche Anzahl Brugger Kids daran teil und auch die Festwirtschaft erzielte einen respektablen Umsatz.

Laufsportgruppe mit neuem Laufdress und Traineranzügen

Nach einigen Jahren in roten Laufdress' und gelben Traineranzügen fand der Vorstand der LSG Brugg, dass es wieder einmal an der Zeit wäre, neue Vereinskleder anzuschaffen. Nach emsiger Sponsoren- und Gönnersuche durch Ruedi Glauser konnten die neuen Kleider am 02. Mai 2007 der Öffentlichkeit präsentiert werden (siehe Titelbild). Folgenden Sponsoren sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt (in alphabetischer Reihenfolge): **IBB Erdgas AG Brugg, M&E Personalberatung Brugg, R&B engineering ag Brugg, Walser Sport Brugg.** Eine Auflistung dieser Unternehmen mit Logo findet man in jedem Vereinsheft auf der hintersten Seite. Der Vorstand der LSG Brugg empfiehlt diese Unternehmen bei Gelegenheit zu berücksichtigen.

An welchen Ort möchtest du gerne einmal in die Ferien reisen?

Ich träume vom Norden, weiten und unberührten Landschaften wie Island, Kanada oder Norwegen. Diese Regionen der Erde mit ihrer kraftvollen Natur haben eine faszinierende Anziehung auf mich und ich werde nächstes oder spätestens übernächstes Jahr Kind und Kegel einpacken und diesen Traum verwirklichen.

Was möchtest du in deiner sportlichen Karriere noch erreichen?

Sportliche Karriere...smile... . Mir ist besonders die Freude an der sportlichen Leistung und Bewegung wichtig. Plausch und Spass haben steht im Fokus meiner Ziele. Fast hätte ich die Senioren-Weltmeisterschaften vergessen! Ich werde versuchen, in den nächsten Jahren 800 m an dieser oder ähnlichen Veranstaltungen zu laufen.

Über welches Vereinsmitglied möchtest du an dieser Stelle im nächsten Vereinsorgan mehr erfahren?

Matthias Rüede.

STECKBRIEF

ADRESSE: Hottigergasse 14 A
4800 Zofingen
(Autogramm-
wünsche werden
alle beantwortet)

BERUF: Kaufmann

GEB.-DATUM: 14. Okt. 1963

LIEBSTES BUCH: Siddharta von
Hermann Hesse

LIEBSTE MUSIK: von A wie Alpha
Blondy bis Z wie
Led Zeppelin

LIEBSTE

INTERNETSEITE: [www.feuerwehr-
zofingen.ch](http://www.feuerwehr-zofingen.ch) (noch
ein Hobby)

IN DER LSG SEIT: ewigs...weiss nicht
mehr genau! Es
hiess am Anfang
noch so was sie
„Wehrsport-
gruppe“ oder so.
Da muss ich mal
den Ruedi fragen.

Wir stellen vor...

Was machst du neben dem Laufsport in deiner Freizeit?

Im Moment ist selbstverständlich meine "junge" Familie mit meiner Tochter Rahel und Sohn Philipp im Vordergrund. Neben dem Familienleben zu Hause geniesse ich alle möglichen gemeinsamen Aktivitäten wie Velo fahren, Baden, allgemeine Ausflüge, leichte Wanderungen, Inline-Skaten etc... . Hauptsache ist, dass wir uns möglichst viel im Freien aufhalten können. Da ich diesen Frühling ein Nachdiplomstudium begonnen habe, ist die im Moment verfügbare Freizeit doch ziemlich geschrumpft. Leider geht dabei vor allem das Training mit der LSG "flöten".

Was gefällt dir besonders gut an der LSG Brugg?

Es sind vor allem zwei Sachen: Erstens die Unterstützung durch die Mitglieder am Streckenrand bei Laufveranstaltungen. Z. Bsp. Am Pfingstlauf in Wohlen empfing mich eine lautstarke LaOla durch verschiedene MitgliederInnen. Allen meinen herzlichen Dank dafür. Zweitens ist es für mich immer wieder schön zu sehen, dass ich als „älteres“ und spärlich gemeinsam trainierendes Mitglied immer offen von Allen empfangen werde. Das ist nicht selbstverständlich und eine der grössten Stärken unseres Vereines. Wir sind wirklich offen!

URS LEHMANN



News II

LSG-Leute auch im Fussball erfolgreich

Wiederum nahm eine fussballbegeisterte Gruppe der LSG Brugg am Brugger Städtliturnier (organisiert vom FC Brugg) vom 22. Juni 2007 teil. Und wiederum durften sich die Läufer als eines der erfolgreicher Teams des Turniers feiern lassen. Die Mannschaft mit Meinrad Vetter (Captain), Nik Brünisholz (Torwart), Roger Rüede, Tobias Rymann, Pascal Weber, Matthias Rüede und den „zugekauften“ Peter Frommelt und Stefan Gloor. schied erst im Viertelfinale aus und erreichte somit den 8. Platz. Dies auch das erklärte Minimalziel bei einer erneuten Teilnahme am Städtliturnier 2008.

Brugger Schachencup und C-Meeting mit Wetterpech

Bis zum Redaktionsschluss dieses Vereinsorgans sind bereits fünf von sechs Läufen des 19. Brugger Schachencups sowie die zwei vorgesehenen C-Meetings ausgetragen worden. Leider muss eine etwas enttäuschende Zwischenbilanz gezogen werden. Drei dieser fünf Dienstagabende fielen buchstäblich ins Wasser und waren von des Sommers unwürdigen tiefen Temperaturen begleitet, sodass nur wenige Läufer den Weg in den Brugger Schachen gefunden haben. Durchschnittlich nahmen bis und mit dem zweiten 5000 Meter Lauf pro Abend 27 Läuferinnen und Läufer am Schachencup teil. Dies eine Zahl, die deutlich unter den Werten der Vorjahre liegt. Bleibt zu hoffen, dass mit dem abschliessenden 10'000 m Lauf dennoch ein schöner Abschluss gelingt.

Ein noch etwas düstereres Bild zeigt sich beim, an den ersten beiden Abenden durchgeführten, C-Meeting. Nur gerade 15 Athletinnen und Athleten nahmen die verschiedenen angebotenen Distanzen unter die Nagelschuhe. Natürlich stellt auch hier das schlechte und kühle Wetter einen grossen Einflussfaktor dar und ist auch die Frage nach genügend Marketingmassnahmen berechtigt. Hinter einen Punkt ist jedoch ein grosses Fragezeichen zu setzen: An den Meetings nahmen Athletinnen und Athleten aus Deutschland, dem CA Delémont, der LR Ebikon, dem SC Liestal und dem ST Bern teil. Aargauer Vereine sucht man in den Ranglisten neben den LSG-Leuten und einer einzigen Athletin der LAR TV Windisch vergeblich. Wo blieb da der BTV Aarau, der TV Wohlen, der LV Wettingen-Baden, der TV Zofingen und der ganze Rest der LAR TV Windisch...!?!

Und ausserdem...

► ...werden die LSG-Mitglieder, welche sich für die diesjährige Vereinsreise angemeldet haben, in Kürze von Meinrad Vetter direkt über die Details informiert.

Termine

Datum	Veranstaltung	Ort
Mi., 15. August 2007	3. Lauf 1000 m Cup	Baden
Do., 16. August 2007	Augustmeeting und AG 5'000 m Meisterschaft	Aarau
Sa., 18. August 2007	Kant. MIGROS-Sprint Final	Windisch
So., 19. August 2007	Staufberglauf	Staufen
Sa., 25. August 2007	Vereinsreise	wird noch be- kannt gegeben
Sa., 25. August 2007	Murianer Herbstlauf	Muri AG
Mi., 29. August 2007	Sikinga-Lauf	Untersiggenthal
Sa., 01. & So., 02. Sept. 2007	SM U20 & U23	Basel
Sa., 01. & So., 02. Sept. 2007	SM U18	Thun
Fr., 07. September 2007	Meeting „Weltklasse“	Zürich
Sa., 08. September 2007	Jungfrau Marathon	Interlaken
Sa., 08. September 2007	Zurzacher Quellenlauf	Bad Zurzach
Mi., 12. September 2007	4. Lauf 1000 m Cup	Baden
Sa., 15. September 2007	Rothrister Lauf	Rothrist
Sa., 22. September 2007	SM 10 km Strasse	Bulle FR

Fortsetzung auf der nächsten Seite...



DIE SPICHER KÜCHE

KÜCHEN UND MÖBEL AUS BRUGG
■ ■ ■ SCHREINEREI SPICHER
AARAUERSTRASSE 96 · 5200 BRUGG · TEL. 056 442 15 52
AUSSTELLUNG AUCH SAMSTAGS 9.00-14.00 UHR WWW.SPICHER.CH

Schachencup 1. Lauf 5000 m in Brugg vom 24. Juli 2007

Frauen	5 km	4 klass.	4. Rang	Mirjam Dönni	00:25:22 ,48
Männer	5 km	28 klass.	3. Rang	Meinrad Vetter	00:17:26 ,90
Männer	5 km	28 klass.	4. Rang	Hanspeter Gerber	00:18:07 ,75
Männer	5 km	28 klass.	28. Rang	Willi Lüthi	00:30:25 ,58

Schachencup 2. Lauf 5000 m in Brugg vom 31. Juli 2007

Frauen	5 km	4 klass.	4. Rang	Regula Echle	00:27:06 ,00
Männer	5 km	25 klass.	1. Rang	Meinrad Vetter	00:17:35 ,60
Männer	5 km	25 klass.	3. Rang	Matthias Rüede	00:18:00 ,40
Männer	5 km	25 klass.	13. Rang	Urs Lehmann	00:19:46 ,70

1. August Meeting in Affoltern a. A. vom 01. August 2007

Männer	1.5 km	5 klass.	2. Rang	Silvan Marfurt	00:04:17 ,36
--------	--------	----------	---------	----------------	--------------

Datum	Veranstaltung	Ort
Sa., 22. September 2007	Greifenseelauf	Uster
So., 07. Oktober 2007	Course Morat-Fribourg	Murten/Fribourg
Sa., 13. Oktober 2007	Hallwilerseelauf	Beinwil am See
So., 21. Oktober 2007	Lausanne Marathon	Lausanne
So., 04. November 2007	Aargauer Volkslauf	Aarau
So., 11. November 2007	SM Marathon	Tenero TI
So., 11. November 2007	Cross National du CHP	Genf
Sa., 17. November 2007	Generalversammlung LSG	Brugg

Bitte die entsprechenden Daten in der Agenda vermerken!

**Allen oben aufgeführten Läuferinnen und Läufern herzliche
Gratulation zu den erreichten Resultaten und noch viel
Glück und Spass für den Rest der Saison.**

Passé I

Bericht zum LA-Lager in Lloret de Mar (ESP) vom 13.04. bis 21.04.2007

Mit Ueli, Mariechen und Julius in Spanien

Lagerbericht Ein Tag mit der LSG in Lloret de Mar

Sämtliche Charaktere, deren Namen und Handlungen sind frei erfunden.

Es ist früh. Und es ist still. Sehr still. Nur der Bewohner von Zimmer 378, Julius, hat bereits gegurgelt und sich rasiert. Alphatierchen Julius ist folglich auch einer der ersten im Speisesaal. Dort ist es allerdings fertig mit der soeben noch vorhandenen friedlichen Morgenruhe. Frankreichs Seniorinnen und Senioren – ein muffiger Geruch verrät jeweils ihre Anwesenheit – machen Lloret unsicher. Ihr Start am Morgenbuffet ist fulminant. Um an Speck, Böhnchen, Eier und Muffins zu gelangen, gibt es für das nervöse Pack kein Pardon. Allez les Bleus!

Doch auch die Brugger Truppe kommt langsam in die Gänge. Eben: langsam. Die Augen von den beiden weiblichen Nesthäkchen, Josefinchen und Mariechen, sind klein. Ob zu langer Ausgang oder zu ausführliches Getratsche – wer weiss das so genau. Von Böhnchen und Eiern lassen die beiden, wie sämtliche Brugger Artgenossen auch, allerdings die Finger. Wenig später stellt sich die alles entscheidende Frage: Was zieht Frau und Herr Brugger an? Die Zimmergenossen Manfred (er mag es lieber, wenn man ihn «Mani» nennt) und Sepl – auch bekannt als der Grosse und der etwas Kleinere – haben sich für den Partnerlook entschieden.

Schwitzen in den Hügeln Llorets

Es ist 9.55 Uhr. Die Momente der Ruhe sind endgültig gezählt. Julius legt grossen Wert auf pünktlichen Trainingsbeginn. Beim Einlaufen in die Anhöhen von Lloret de Mar werden auch noch die letzten Lebensgeister hervor gekitzelt. Dann wird gedehnt (oder auch nicht), Julius bildet Gruppen und instruiert seine Unter-Alphatierchen. Gisela würde zwar gerne noch drei Kilometer mehr machen (Heidi wäre auch dabei), für Ueli sinds sechs Kilometer zuviel und Franziskus ist überzeugt: «Das ist doch kein Training!» Jammern und klagen hilft nicht. Julius hat gesprochen. Doch: Was er sagt, wird nicht immer gemacht. «Das steht aber nicht auf dem Trainingsplan», reklamiert denn auch Mani, ist beleidigt und spricht bis Trainingsende nicht mehr. Am Pool, die morgendlichen Strapazen hinter sich, ist die Missgunst schnell vergessen. Alle (wirklich alle?) mit Sonnencreme beschmiert amüsieren und werfen sich gegenseitig in den Hotelpool.

Schachencup 3000 m und C-Meeting in Brugg vom 10. Juli 2007

Männer	0.6 km	2 klass.	2. Rang	Roman Hunziker	00:01:41 ,85
Männer	3 km	3 klass.	1. Rang	Beni Nyffenegger	00:09:09 ,62
Männer	3 km	3 klass.	2. Rang	Silvan Marfurt	00:09:25 ,53
Frauen	3 km	6 klass.	1. Rang	Joy Fest	00:11:59 ,20
Frauen	3 km	6 klass.	3. Rang	Regine Baumgartner	00:13:30 ,81
Frauen	3 km	6 klass.	4. Rang	Lea Reusser	00:13:38 ,33
Frauen	3 km	6 klass.	5. Rang	Irene Schärer	00:14:13 ,06
Frauen	3 km	6 klass.	6. Rang	Corinne Wernli	00:14:36 ,95
Männer	3 km	25 klass.	1. Rang	Tobias Rymann	00:09:47 ,88
Männer	3 km	25 klass.	2. Rang	Matthias Rüede	00:10:00 ,36
Männer	3 km	25 klass.	3. Rang	Matej Ricciardella	00:10:00 ,56
Männer	3 km	25 klass.	7. Rang	Urs Lehmann	00:11:26 ,86

Schachencup 12 Min. Lauf in Brugg vom 17. Juli 2007

Frauen	3.04 km	7 klass.	1. Rang	Joy Fest	00:12:00 ,00
Frauen	2.67 km	7 klass.	3. Rang	Selina Zeder	00:12:00 ,00
Frauen	2.61 km	7 klass.	4. Rang	Corinne Wernli	00:12:00 ,00
Frauen	2.56 km	7 klass.	5. Rang	Mirjam Dönni	00:12:00 ,00
Frauen	2.55 km	7 klass.	6. Rang	Irene Schärer	00:12:00 ,00
Frauen	2.37 km	7 klass.	7. Rang	Regula Echle	00:12:00 ,00
Männer	3.15 km	18 klass.	8. Rang	Urs Lehmann	00:12:00 ,00
Männer	2.18 km	18 klass.	17. Rang	Willi Lüthi	00:12:00 ,00

Grenchenberglauf in Grenchen vom 24. Juni 2007

M 35	12 km	45 klass.	2. Rang	Beni Nyffenegger	00:58:29 ,10
------	-------	-----------	---------	------------------	--------------

Hasli Nachtlauf in Niederhasli vom 28. Juni 2007

W 20	8 km	7 klass.	5. Rang	Sarah Weinhold	00:35:17 ,00
------	------	----------	---------	----------------	--------------

W 20	8 km	7 klass.	6. Rang	Joy Fest	00:35:18 ,00
------	------	----------	---------	----------	--------------

EKS Goldenrace in Reitheim vom 01. Juli 2007

Fun W1	30 km	20 klass.	2. Rang	Steffi Wernli	01:26:33 ,00
--------	-------	-----------	---------	---------------	--------------

Fun M4	60 km	72 klass.	10 Rang	Erwin Wernli	02:34:12 ,00
--------	-------	-----------	---------	--------------	--------------

Schachencup 1500 m und C-Meeting in Brugg vom 03. Juli 2007

Männer	0.4 km	2 klass.	1. Rang	Silvan Marfurt	00:00:55 ,65
--------	--------	----------	---------	----------------	--------------

Frauen	0.4 km	2 klass.	1. Rang	Sarah Weinhold	00:00:65 ,79
--------	--------	----------	---------	----------------	--------------

Frauen	1.5 km	9 klass.	1. Rang	Joy Fest	00:05:30 ,30
--------	--------	----------	---------	----------	--------------

Frauen	1.5 km	9 klass.	4. Rang	Regine Killer	00:05:55 ,88
--------	--------	----------	---------	---------------	--------------

Frauen	1.5 km	9 klass.	6. Rang	Corinne Wernli	00:06:05 ,05
--------	--------	----------	---------	----------------	--------------

Frauen	1.5 km	9 klass.	7. Rang	Irene Schärer	00:06:18 ,97
--------	--------	----------	---------	---------------	--------------

Frauen	1.5 km	9 klass.	8. Rang	Lea Reusser	00:06:19 ,55
--------	--------	----------	---------	-------------	--------------

Frauen	1.5 km	9 klass.	9. Rang	Doris Studer	00:07:55 ,15
--------	--------	----------	---------	--------------	--------------

Männer	1.5 km	12 klass.	1. Rang	Beni Nyffenegger	00:04:19 ,62
--------	--------	-----------	---------	------------------	--------------

Männer	1.5 km	12 klass.	2. Rang	Tobias Rymann	00:04:33 ,66
--------	--------	-----------	---------	---------------	--------------

Männer	1.5 km	12 klass.	3. Rang	Matthias Rüede	00:04:36 ,47
--------	--------	-----------	---------	----------------	--------------

Männer	1.5 km	12 klass.	4. Rang	Patrick Schmid	00:04:38 ,15
--------	--------	-----------	---------	----------------	--------------

Ueli präsentiert seine neue, teure Sonnenbrille, Heidi und Mariechen lassen sich bereits von der Sonne bräunen, Josefchen und Gisela knipsen mit ihren Kameras da und dort, Margritli und Leonore führen in trauter Zweisamkeit spannende Gespräche (zwischen durch verblüfft Margritli mit ungesund aussehenden Verrenkungen), Hildi widmet ihre ganze Aufmerksamkeit der Rumpfstabilisation (Zimmergenossin Grete kann dafür nur spärlich Begeisterung aufkommen lassen), Fridolin beobachtet alles ganz genau, vernachlässigt dabei das Dehnen jedoch nicht. Egal – zumindest das Bein gehoben (um den Oberschenkel zu dehnen – für was auch sonst) haben alle einmal.

Bis die Köpfe alle rot sind

Frisch geduscht (gegen den Duft der französischen Senioren-Truppe übertrumpft jedoch das beste Duschgel nicht) erfolgt für die Brugger Crew der zweite Startschuss im Speisesaal. Während Leonore nichts Frittiertes auf ihren Teller lässt (Paella wird sie wohl auch nie mehr essen), nehmens die anderen nicht so genau und Feinschmecker Karl lobt den Fisch (eine genauere Bezeichnung dafür entfällt, da die Verfasserin solche Dinge nicht in den Mund nimmt und deshalb einen «sowieso» nicht von einem «sowieso» unterscheiden kann). Nur einer fehlt: Ueli. Der hockt in seinem Zimmer. Mit Baguette und Philadelphia Frischkäse. Nicht, dass er etwa heikel wäre...

Es folgt die zweite Phase der Ruhe. Denn nach dem Training ist vor dem Training und um 16 Uhr wird im Stadion zum Eintraben auf der Wiese gestartet. Dank Helferlein Seppel, der brav alle Zeiten notiert, kann auch Julius die eine oder andere Runde drehen. 90 Minuten später sind die Köpfe allesamt rot. Und trotzdem: Die Vorfreude auf das Abendprogramm ist schon deutlich spürbar. Davor aber das dritte Rendezvous mit den französischen Senioren (wie die duften...) und ein kurzer Besuch beim Grillmeister, bis dann zum zweiten Mal an diesem Tag die Frage nach dem passenden Outfit allgegenwärtig ist. Am späten Abend dann ... – ja, werte Leserinnen und Leser, da der Bericht ohnehin schon zu ausführlich geworden ist, unterbreche ich hier meine Schilderungen. Über die genauen Hergänge der nächtlichen Ausflüge geben die Protagonisten Julius, Josefchen, Mariechen, Mani, Seppel, Gisela, Heidi, Ueli, Franziskus, Leonore, Margritli, Hildi, Grete, Fridolin und Karl sicherlich gerne persönlich Auskunft.

Impressionen zum LA-Lager in Spanien



Hartes Training auf der Bahn war ebenso Bestandteil des Trainingsplanes sowie...

...ein bisschen weniger hartes in der Innenstadt Llorets (vorbei an der verdutzten Bevölkerung)



learning by doing

FAHRSCHULE

Michael Berger
Scheideggweg 23
5303 Würenlingen

076 364 99 60 / 056 281 27 86
e-mail michi.berger@gmx.ch

Frauenlauf in Bern vom 10. Juni 2007

Mäd. A	5 km	462 klass.	19. Rang	Sarah Weinhold	00:22:14 ,00
Juniorin.	5 km	271 klass.	13. Rang	Joy Fest	00:22:40 ,70
Juniorin.	5 km	271 klass.	50. Rang	Lea Reusser	00:25:27 ,10
Juniorin.	5 km	271 klass.	54. Rang	Mirjam Dönni	00:25:45 ,80
Elite	5 km	15 klass.	13. Rang	Daniela Zeman	00:19:19 ,30
W 20	5 km	1024 klass.	75. Rang	Steffi Wernli	00:23:51 ,80
W 20	5 km	1024 klass.	77. Rang	Nadja Mutter	00:23:57 ,90
W 20	5 km	1024 klass.	259 Rang	Irene Schärer	00:27:04 ,00
W 20	5 km	1024 klass.	455 Rang	Regula Echle	00:28:56 ,40
W 40	5 km	786 klass.	288 Rang	Christine Reusser	00:28:16 ,10

Steeple-Meeting in Regensdorf vom 20. Juni 2007

WU 18	2 km	5 klass.	4. Rang	Sarah Weinhold	00:08:38 ,34
MU 20	3 km	3 klass.	1. Rang	Silvan Marfurt	00:10:05 ,84

Halbmarathon in Full-Reuenthal vom 23. Juni 2007

Juniorin.	21.1 km	4 klass.	1. Rang	Lea Reusser	01:55:28 ,90
Juniorin.	21.1 km	4 klass.	3. Rang	Mirjam Dönni	01:59:54 ,20
W 20	21.1 km	5 klass.	5. Rang	Irene Schärer	02:09:08 ,70
M 20	21.1 km	7 klass.	5. Rang	Patrick Schmid	01:36:35 ,00
M 40	21.1 km	49 klass.	6. Rang	Hanspeter Gerber	01:24:01 ,10
M 60	21.1 km	11 klass.	9. Rang	Ruedi Glauser	02:09:06 ,10



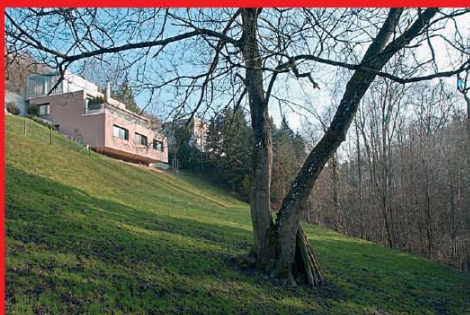
Gruppenfoto bei wunderschönem Wetter auf der saftig-grünen Stadionwiese



In Reih und Glied mit Blick auf das kühle Mittelmeer

Gewöhnlich steht
uns der Sinn nach
dem Ungewöhnlichen,
und Ihnen?

Da Sie selbst unverwechselbar sind,
sollte auch Ihr Haus unverwechselbar sein
– finden wir. Wenn Sie diese Ansicht teilen,
dann sollten wir ins Gespräch kommen. Ein
Gespräch, bei dem wir uns gemeinsam an
Ihre Wünsche herantasten: wo schwebt
Ihnen bereits etwas vor und wo ist's noch
nebulös? Wo wollen Sie künftig wohnen,
und wie? Um diese Fragen zu beantworten,
besichtigen wir gerne gemeinsam mit Ihnen
bestehende Häuser, sondieren mögliche
Grundstücke, zeichnen erste Pläne und
fertigen Kostenschätzungen an. Bis und
mit hier entstehen für Sie keine Kosten und
Verbindlichkeiten. Wagen Sie den Schritt
und entscheiden Sie sich, Ihren Hausraum
in einen Traum von Haus zu verwandeln:
dann freuen wir uns mit Ihnen. Und stehen
Ihnen gerne zur Seite; als Generalplaner,
professioneller Umsetzer und zuverlässiger
Partner für alle auftauchenden Fragen.



Walker Architekten AG
Neumarkt 1, Postfach
5201 Brugg
T 056 460 72 60
F 056 460 72 50

info@walker.ch
www.walker.ch

WALKER.

De schnellscht Brugger in Brugg vom 01. Juni 2007

Mäd. 97	0.06 km	5 klass.	5. Rang	Justine Stoll	00:00:10 ,82
Mäd. 96	0.06 km	5 klass.	3. Rang	Redona Istrefaj	00:00:10 ,76
Mäd. 96	0.06 km	4 klass.	3. Rang	Lorena Messerschmidt	00:00:10 ,93
Mäd. 96	0.06 km	5 klass.	3. Rang	Valentina di Marzio	00:00:10 ,42
Knab.93	0.08 km	5 klass.	3. Rang	Roman Hunziker	00:00:11 ,42

Kant. Meisterschaften in Wohlen vom 2. & 3. Juni 2007

MU 16	1 km	8 klass.	4. Rang	Roman Hunziker	00:03:10 ,62
WU 18	0.8 km	5 klass.	4. Rang	Sarah Weinhold	00:02:31 ,05
WU 20	0.4 km	3 klass.	3. Rang	Corinne Wernli	00:00:64 ,36
MU 20	0.8 km	6 klass.	1. Rang	Silvan Marfurt	00:02:01 ,92

2. Lauf 1000 m Cup in Baden vom 06. Juni 2007

WU 12	1 km	27 klass.	18. Rang	Lorena Messerschmidt	00:04:16 ,96
WU 12	1 km	27 klass.	25. Rang	Redona Istrefaj	00:04:45 ,66
MU 10	1 km	14 klass.	3. Rang	Manuel Mühlberg	00:03:56 ,93
WU 14	1 km	22 klass.	2. Rang	Rebekka Leistner	00:03:21 ,37
WU 14	1 km	22 klass.	10. Rang	Nora Schäfer	00:03:41 ,20
MU 16	1 km	7 klass.	6. Rang	Roman Hunziker	00:03:12 ,41
WU 18	1 km	5 klass.	3. Rang	Sarah Weinhold	00:03:19 ,51
WU 18	1 km	5 klass.	5. Rang	Corinne Wernli	00:03:48 ,20

Gempen Berglauf in Dornach vom 06. Juni 2007

M 35	7.8 km	60 klass.	2. Rang	Beni Nyffenegger	00:32:12 ,70
------	--------	-----------	---------	------------------	--------------

Estavayer Elsa Bikemarathon vom 10. Juni 2007

Fun M4	60 km	152 klass.	52. Rang	Erwin Wernli	03:13:41 ,00
--------	-------	------------	----------	--------------	--------------

Pfingstlauf und SM Waffenlauf in Wohlen vom 26. Mai 2007

Schül. B	1.6 km	44 klass.	28. Rang	Lorena Messerschmidt	00:07:18 ,00
Schül. B	1.6 km	44 klass.	39. Rang	Redona Istrefaj	00:07:53 ,30
MJB	1.6 km	16 klass.	8. Rang	Roman Hunziker	00:05:26 ,60
WJA	3.2 km	12 klass.	3. Rang	Sarah Weinhold	00:13:00 ,90
WJA	3.2 km	12 klass.	9. Rang	Corinne Wernli	00:14:39 ,40
Kurz. F	3.2 km	18 klass.	10. Rang	Regula Echle	00:16:38 ,90
W 20	8.2 km	22 klass.	1. Rang	Daniela Zeman	00:32:41 ,40
W 20	8.2 km	22 klass.	3. Rang	Joy Fest	00:36:29 ,60
W 20	8.2 km	22 klass.	7. Rang	Steffi Wernli	00:39:48 ,10
W 20	8.2 km	22 klass.	9. Rang	Lea Reusser	00:40:45 ,10
W 20	8.2 km	22 klass.	17. Rang	Irene Schärer	00:45:10 ,10
M 20	8.2 km	27 klass.	8. Rang	Patrick Schmid	00:32:25 ,20
M 30	8.2 km	58 klass.	18. Rang	Daniel Rudolf	00:32:39 ,00
M 40	8.2 km	97 klass.	34. Rang	Urs Lehmann	00:33:28 ,90
M 60	8.2 km	58 klass.	12. Rang	Ruedi Glauser	00:37:51 ,60
WL M20	10 km	11 klass.	5. Rang	Matthias Rüede	00:44:01 ,80
WL M20	10 km	11 klass.	7. Rang	Roger Rüede	00:48:08 ,60
WL M50	10 km	77 klass.	74. Rang	Willi Lüthi	01:20:46 ,70

Monte Generoso Bikemarathon in Mendrisio vom 27. Mai 2007

Fun M4	57 km	39 klass.	9. Rang	Erwin Wernli	04:27:36 ,00
Fun M4	57 km	39 klass.	26. Rang	Edy Zanin	05:08:19 ,00

Pfingstlauf in Niederbipp vom 28. Mai 2007

M 40	10.3 km	91 klass.	18. Rang	Hanspeter Gerber	00:41:11 ,40
------	---------	-----------	----------	------------------	--------------

Passé II

Impressionen zur Einweihung des Stadions Au in Brugg vom 27. April 2007
(Text siehe Rubrik „News“)



Beim Start zum 12 Min. Lauf war eine erfreulich grosse Läufer­schar anwesend

Jung und Alt hatte sichtlich Freude beim Laufen auf der neuen Anlage



Bei der anschliessenden Américaine-Stafette liess der Einsatz nicht zu wünschen übrig

Passé III

Bericht zur Papiersammlung der LSG Brugg vom 09. Juni 2007

Mit acht zur Papiersammlung geeigneter Fahrzeuge und einer grossen und gutge-launten Schar Helferinnen und Helfer, war die LSG Brugg am schönen Sommer-morgen des 09. Juni 2007 bereit, die Stadt Brugg von Altpapier und Karton zu be-freien. Die Arbeit ging ohne Probleme, dafür mit umso mehr Spass über die Bühne, sodass schon bald im Garten unseres Vizepräsidenten mit einem kühlen Bier auf die wiederum gelungene Sammelaktion angestossen werden konnte. Vor Kurzem erhiel-ten wir die Information, dass unser Verein 53 Tonnen Altpapier und Karton gesam-melt hat. An dieser Stelle sei allen Helferinnen und Helfern (besonders auch den bei-den Köchinnen Rosi und Frieda) nochmals recht herzlich gedankt.

Herzlichen Dank

auch den untenstehenden Unternehmen, welche uns je ein Fahrzeug zur Verfügung gestellt und somit viel zu einem reibungslosen und speditiven Ablauf der diesjähri-gen Papiersammlung beigetragen haben.

Knecht Bau AG, Aarauerstrasse 120, 5200 Brugg

Heizteam AG, Eggerstrasse 6, 5200 Brugg

Schreinerei Beldi, Rebmoosweg 47, 5200 Brugg

Delfosse AG, Aegertenstrasse 11a, 5200 Brugg

Schreinerei Spicher, Aarauerstrasse 96, 5200 Brugg

Jäggi AG, Feerstrasse 16, 5200 Brugg

Walo Kocher Heizungen, Schilplinstrasse 33, 5200 Brugg

Rolf Hirt, Aegertenstrasse 2, 5200 Brugg

Kant. Staffelmeisterschaften in Aarau vom 12. Mai 2007

W Olympisch	6 klass.	5. Rang	Sarah, Corinne, Nadja, Rebekka	00:04:29 ,05
-------------	----------	---------	-----------------------------------	--------------

Johanniterlauf in Leuggern vom 17. Mai 2007

Jogger	6.5 km	37 klass.	5. Rang	Patrick Schmid	00:25:49 ,00
--------	--------	-----------	---------	----------------	--------------

Lenzburger Lauf in Lenzburg vom 19. Mai 2007

Schül. B	2.2 km	31 klass.	14. Rang	Lorena Messerschmidt	00:09:48 ,30
Juniorin.	5.55 km	2 klass.	2. Rang	Lea Reusser	00:28:50 ,80
Joggerin.	5.55 km	13 klass.	5. Rang	Steffi Wernli	00:26:42 ,50
M 40	12.2 km	53 klass.	8. Rang	Hanspeter Gerber	00:45:41 ,10

Kant. Schülermeisterschaften in Wohlen vom 20. Mai 2007

WU12	0.06 km	92 klass.	54. Rang	Redona Istrefaj	00:00:10 ,82
WU12	0.06 km	92 klass.	66. Rang	Justine Stoll	00:00:11 ,02
WU14	1 km	26. klass.	2. Rang	Rebekka Leistner	00:03:24 ,63

Aargauer SCOOL-Cup in Brugg vom 22. Mai 2007

CM		163 klass.	31. Rang	Redona Istrefaj	00:18:00 ,00
CM		163 klass.	31. Rang	Lorena Messerschmidt	00:18:00 ,00
CM		163. klass.	108 Rang	Valentina Di Marzio	00:25:07 ,00

SOLA-Stafette in Zürich vom 05. Mai 2007

Etap. 13	5.6 km	705 klass.	48. Rang	Erwin Wernli	00:23:48 ,00
Etap. 5	14.3 km	705 klass.	157 Rang	Daniel Rudolf	01:02:33 ,00

1. Lauf 1000 m Cup in Baden vom 09. Mai 2007

WU12	1 km	38 klass.	27. Rang	Lorena Messerschmidt	00:04:25 ,89
WU12	1 km	38 klass.	31. Rang	Redona Istrefaj	00:04:31 ,49
MU10	1 km	16 klass.	2. Rang	Manuel Mühlberg	00:03:54 ,31
WU14	1 km	19 klass.	2. Rang	Rebekka Leistner	00:03:23 ,69
WU14	1 km	19 klass.	13. Rang	Nora Schäfer	00:03:41 ,56
MU16	1 km	6 klass.	5. Rang	Roman Hunziker	00:03:09 ,00
WU18	1 km	5 klass.	3. Rang	Sarah Weinhold	00:03:24 ,30

GP Bern in Bern vom 12. Mai 2007

W 18	16.1 km	70 klass.	7. Rang	Joy Fest	01:19:25 ,60
W 18	16.1 km	70 klass.	25. Rang	Lea Reusser	01:27:43 ,10
M 18	16.1 km	217 klass.	4. Rang	Silvan Marfurt	00:58:40 ,20
W 20	16.1 km	705 klass.	77. Rang	Daniela Emmenegger	01:17:31 ,00
W 20	16.1 km	705 klass.	221 Rang	Steffi Wernli	01:25:44 ,20
W 20	16.1 km	705 klass.	601 Rang	Irene Schärer	01:42:15 ,10
M 20	16.1 km	1233 klass.	58. Rang	Tobias Rymann	01:02:12 ,80
M 20	16.1 km	1233 klass.	91. Rang	Matthias Rüede	01:04:58 ,30
M 20	16.1 km	1233 klass.	424 Rang	Patrick Schmid	01:15:48 ,20
M 20	16.1 km	1233 klass.	521 Rang	Joël Klaus	01:18:18 ,50
M 20	16.1 km	1233 klass.	733 Rang	Roger Rüede	01:23:11 ,10
M 30	16.1 km	2730 klass.	12. Rang	Beni Nyffenegger	00:54:46 ,70
M 30	16.1 km	2730 klass.	133 Rang	Meinrad Vetter	01:02:50 ,90
M 40	16.1 km	1789 klass.	346 Rang	Urs Lehmann	01:12:12 ,60
M 60	16.1 km	336 klass.	45. Rang	Ruedi Glauser	01:19:32 ,40

Passé IV

Bericht zum Halbmarathon in Full-Reuenthal vom 23. Juni 2007

Am Samstag, 23. Juni 2007 hat sich eine Gruppe von acht LSG- Mitgliedern aufgemacht, um am ersten internationalen Grenzhalfmarathon in Full-Reuenthal teilzunehmen. Nicht alle hatten zum Ziel, die 21.1 km zu bestreiten, sie hatten sich ganz einer anderen anspruchsvollen Aufgabe angenommen... Kaum in Full angekommen, machten sich die „Nicht Läufer“ mit Powerdrinks und Wasserflaschen bewaffnet auf den Weg, um ihre Mission zu erfüllen. Die Läufermannschaft bereitete sich währenddessen auf den Wettkampf vor. Für 2 Läuferinnen war es das erste Mal, dass sie an einem Lauf über diese Distanz teilnahmen, die Aufregung dementsprechend gross. Andere der Gruppe waren da schon einiges geübt, sogar ein Häschen hatten wir dabei, das den Halbmarathon in etwas mehr als 2 Stunden zurücklegen sollte. Das Wetter war ziemlich gut, nur der Gegenwind bereitete uns etwas Sorgen.

Dann endlich war es soweit, der Startschuss fiel, und das eher kleine Feld nahm die 21.1 km unter die Füsse. Schon kurz nach dem ersten Kilometer wurden wir schriftlich unterstützt. Hatten doch unsere Helfer in grossen Buchstaben Anfeuerungsrufe auf den Boden gemalt. Dank der regelmässigen Verpflegung von freiwilligen Helferinnen und Helfern (auch aus Colorado hatten wir jemanden dabei), waren alle bis zur Hälfte wohl auf und gut in der Zeit. Unser Trainer sprach schon lange vor dem Wettkampf von einer schnellen flachen Strecke ohne grössere Steigungen. Diese Annahme wurde dann leider bei Kilometer 16 zunichte gemacht. Die erste Steigung war für die meisten Läuferinnen und Läufer der Anfang eines fünf Kilometer langen Leidens. Die nette Steigung wurde bei Kilometer 18 noch durch eine Zweite etwas steilere ergänzt. Nach dieser Strapaze näherte sich der Lauf endlich langsam dem Ende zu. Letzte Kraftreserven wurden angezapft und manch einer schaffte nach dem langen Leiden doch noch einen souveränen Endspurt. Im Ziel angekommen war das Glück aller riesig. Man gratulierte sich herzlich zur grossen Leistung.

Müde aber zufrieden verliess dann die LSG Brugg um etwa 18 Uhr das Festgelände um die Rückreise anzutreten. Ein besonders grosser Dank ist an alle unsere privaten Helfer auszusprechen, die uns während des ganzen Rennens mit Getränken und motivierenden Worten unterstützt haben (danke Sarah, Corre und Joy). Auch das Häschen hat seinen Dienst mehr als erfüllt (danke Ruedi).

Lea Reusser

Rangierungen und Zeiten siehe Rubrik „Resultate“

DER NEUE CITROËN C4 *Picasso*

DER VISIOSPACE



7 Sitze

Nettopreis ab Fr. 29'900.-

1.8i-16V X, 127 PS, 5 Türen



C4 Picasso 1.8i-16V X, 127 PS, 5 Türen, Nettopreis Fr. 29'900.-; Verbrauch gesamt 8 l/100 km; CO₂-Emission 190 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie C. CO₂-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 204 g/km. Panoramadach aus Glas als Option.

BEI IHREM CITROËN-HÄNDLER

www.citroen.ch

Garage Schmid + Co
Aaraustrasse 60
5200 Brugg
056 441 13 50

NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN. **CITROËN**

Resultate

Eröffnungs-Americanine in Brugg vom 27. April 2007

Americ.	3 km	8 klass.	4. Rang	Nik, Tobias, Matthias
M kurz	3 km	8 klass.	7. Rang	Sarah, Corinne, Nadja, Rebekka

Tüfelsschlucht-Berglauf in Hägendorf vom 27. April 2007

M 35	8.3 km	64 klass.	5. Rang	Beni Nyffenegger	00:35:23 ,50
M 50	8.3 km	70 klass.	12. Rang	Hanspeter Gerber	00:42:29 ,40

Regio 1. Mai-Meeting in Basel vom 01. Mai 2007

WU14	1 km	14 klass.	1. Rang	Rebekka Leistner	00:03:28 ,66
------	------	-----------	---------	------------------	--------------

Quer durch Rohrdorf in Oberrohrdorf vom 05. Mai 2007

Plausch	0.92 km	7 klass.	1. Rang	Patrick, Roman, Lukas, Selina, Regula, Sarah	00:02:15 ,69
Mäd. 2	0.92 km	18 klass.	5. Rang	Justine, Nora, Redona, Lorena, Valentina	00:32:02 ,90
Frauen	0.92 km	4 klass.	3. Rang	Sarah, Irene, Lea, Corinne, Daniela, Joy	00:02:27 ,26

Frühlingslauf in Oberrohrdorf vom 05. Mai 2007

Mäd. 2	1.4 km	13 klass.	1. Rang	Rebekka Leistner	00:05:14 ,79
Knab. 1	1.4 km	8 klass.	3. Rang	Roman Hunziker	00:04:57 ,56
W 20	8.8 km	3 klass.	1. Rang	Joy Fest	00:41:26 ,60
W 20	8.8 km	3 klass.	2. Rang	Steffi Wernli	00:45:04 ,11
M 20	8.8 km	10 klass.	2. Rang	Tobias Rymann	00:33:59 ,89
M 60	8.8 km	9 klass.	4. Rang	Ruedi Glauser	00:43:03 ,09